

jeweilige Gesellschaftsordnung bestimmenden sozialen und politischen Kriterien werden auf diese Weise eliminiert und durch fiktive weltanschaulich-ideologische Kriterien ersetzt. Da der gegenwärtigen imperialistischen Propaganda zufolge der Faschismus überwunden sei, beherrsche im Sinne der T. die Welt heute der Gegensatz zwischen „freien“ Ländern und dem Sozialismus bzw. Kommunismus, wobei unter Umkehrung objektiver, wissenschaftlich exakter Kriterien als „freie“ Länder die Staaten mit kapitalistischer Gesellschaftsordnung bezeichnet werden. Demzufolge erscheinen auch die faschistischen Diktaturen z. B. in Spanien und Portugal als „freiheitlich“. Der systematische Abbau der parlamentarischen Demokratie in der westdeutschen Bundesrepublik und der Übergang zur ->• formierten *Herrschaft* wird von den Vertretern der T. ignoriert.

Trucksystem: kapitalistische Form der Entlohnung, bei der die Bezahlung der Arbeiter ganz oder teilweise in Naturalien erfolgt. Die Formen des T. sind vielfältig. So erhalten z. B. Arbeiter Werkwohnungen oder Wohnräume, die sie fest an den Betrieb binden. Sie werden gezwungen, für einen Teil des Arbeitslohnes Bezugsscheine anzunehmen, die nur in Werkläden eingelöst werden können. Dadurch unterliegen die Arbeiter einer doppelten Ausbeutung, als Produzenten

und als Konsumenten. Gleichzeitig werden sie durch Verschuldung an das betreffende Unternehmen gebunden. Auch Bezahlungen in Form des Deputats bzw. von Betriebserzeugnissen sind Formen des T. Das T. wird heute vor allem in solchen Ländern angewandt, in denen die Arbeiterklasse wenig organisiert ist und nur über geringe Kampferfahrungen verfügt.

Trust: die am weitesten entwickelte Form des kapitalistischen ->- *Monopols*. Alle im T. zusammengeschlossenen Unternehmen büßen ihre rechtliche und wirtschaftliche Selbständigkeit ein und sind einer einheitlichen, zentralen Leitung untergeordnet. Die ehemals selbständigen Unternehmen sind entsprechend ihrer eingebrachten Kapitalanteile am Gesamtgewinn beteiligt.

Typung (Typisierung): Teilgebiet der -v *Standardisierung*, das die Festlegung der Art und Größe eines Arbeitsgegenstandes, Arbeitsmittels und Erzeugnisses zum Gegenstand hat. Die T. schränkt die Vielzahl von Erzeugnistypen ein oder legt für neue Erzeugnisse eine Typenreihe fest. Ziel der T. ist es, die Produktion, Instandhaltung und Lagerhaltung durch Beseitigung einer nicht gerechtfertigten Vielfalt von Typen zu vereinfachen und zu verbilligen. Die T. ist eine Voraussetzung der sozialistischen Rationalisierung.